

Protokollauszug

der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee vom 13.07.2023

Top 6 Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet:

- 6.1 (3/200)
Naturkindergarten:
Der Naturkindergarten wird zum 01.09.2023 öffnen. Das notwendige Personal konnte gefunden werden. Ein paar bauliche und organisatorische Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden. Herr Tillmann-Mumm bittet Frau Weckwerth hierzu um ihre Unterstützung, die zugesagt wird.
- 6.2 (4/205)
Dörphus:
Beim Dörphus wurde die Kellertreppe erneuert. Das Geländer wird spätestens in der 32. KW montiert.
- 6.3 (4/103, 4/200)
Neues Feuerwehrgebäude:
Der Bauantrag für das neue Feuerwehrgebäude ist unter Berücksichtigung der erforderlichen Änderungen vollständig beim Fachdienst Planung und Bauverwaltung in Trittau eingereicht worden und wird nach Vorprüfung an die untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises weitergeleitet.
- 6.4 (4/100)
Regionalplanung:
Die Gemeinde Großensee hat zur Aufstellung des Regionalplanes Stellung genommen. Hierzu fand eine Fachtagung in Norderstedt statt. Die Beteiligungsfrist endet am 09.11.2023.
- 6.5 (4/106,2/201, 3/200)
Freibad:
Der Pächter macht weiter. Bisher ist die Saison aufgrund der entsprechenden Witterung erfreulich gelaufen. Herr Lindemann-Eggers spricht zum Freibad die unbefriedigende Situation im Eingangsbereich beim Drehkreuz an. Hier besteht die Möglichkeit, sich ohne Eintritt zu bezahlen, Zutritt zu verschaffen. Herr Tillmann-Mumm geht hierauf ein. Die Situation ist bekannt, lässt sich aber kurzfristig aufgrund der Gegebenheiten und bei entsprechendem Andrang mit dem vorhandenen Kassensystem nicht lösen und muss zukünftig betrachtet werden.
- 6.6 (4/105)
Kommunale Wärmeplanung:
In Hoisdorf fand ein Kommunaldialog mit der Schleswig-Holstein Netz AG zu den Themen der Kommunalen Wärmeplanung und auch des Katastrophenschutzes statt, an der der Bürgermeister und weitere GV's teilgenommen haben.

6.7 (1/10, 1/100)

Fraktionsvorsitzendenkonferenz:

Diese wurde eingerichtet, um alle 14 Tage zu besprechen, was aktuell gelaufen ist und was sich entwickeln soll, damit die Themen und Ergebnisse in die Fraktionsarbeit einfließen können. Herr Lindemann-Eggers merkt hierzu an, dass er dies seinerzeit ebenfalls angeboten hatte, aber nicht angenommen wurde.